

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG: Mobilität & Versorgung

Sitzung der Arbeitsgruppe vom 02.11.2020

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	11.02.2020
Bearbeiter	Silvia Vignoli

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Online Besprechung Zoom
Besprechungsdatum	02.11.2020
Gesprächsbeginn	18:30 Uhr
Gesprächsende	20:15 Uhr

TEILNEHMER

Beate Abé, Walter Jung, Rose Michelsen, Peter Reckling, Jana Schönemann, Jutta Töhl-Borsdorf, Christian Uecker-
mann, Silvia Vignoli

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Protokoll der Sitzung vom 07.09.2020
	Verkehrsentwicklung in Marburg
2	Bericht von den ersten Aktivitäten im Rahmen des Projektes MoVe35
3	Beleuchtung des Radweges MR-Gisselberg (unter der Südspange)
4	Information über Vorhaben der Behring-Nachfolge-Standortfirmen zu Radwegeverbindungen
5	Vorfahrt für Jesberg/Regio Mobil (Schönemann)
	Versorgung in den Stadtteilen bei der momentanen Pandemie-Situation
6	Versorgung von Gefährdeten durch Initiativen und Versorgungsunternehmen
7	Lastenräder für die Außenstadtteile?
8	Coronahilfe im Landkreis MR-BID und Liste der Kontaktdaten in den Stadtteilen vervollständigen: https://www.freiwilligenagentur-marburg.de/2020/05/26/nachbarschaftsinitiativen-im-land-kreis/
9	Verschiedenes
10	Nächste Sitzung der AG

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN
1	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2020 in der per email verschickten Form
2	<p>MoVe35</p> <p>Herr Reckling und Herr Ueckermann waren beim ersten Treffen des Projektes MoVe35 am 28.09.2020 im TTZ anwesend. Es kamen viele Leute zusammen, die dann in Untergruppen (ca.10-12 Personen) unterteilt wurden. Themen, die in der Gruppen behandelt wurden, waren: ÖPNV, Fuß-, Rad- und PKW-Verkehr. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wird später veröffentlicht. Zeitraum ist vorab bis 2022.</p> <p>Gerade läuft eine Online-Umfrage (link wurde schon per WhatsApp verschickt). Die angedachte Verkehrszählung wurde – Corona bedingt – auf das Frühjahr 2021 verschoben. Zurzeit mit dem Lockdown fahren womöglich weniger Autos und dies hätte die Zählung verfälscht. Es wird auch öffentliche Veranstaltungen geben.</p> <p>Das Planungsbüro betonte, dass wichtige Vorarbeit schon geleistet ist (z.B. durch IKEK) und bemängelt, dass die Außenstadtteile nicht gut angebunden sind. Weitere Infos unter: www.marburg.de/move35</p>
3	<p>Beleuchtung des Radweges MR-Gisselberg</p> <p>Einen Brief von Gisselberger*innen ist an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Marburg gegangen, nach dem ihr Vorschlag, eine Beleuchtung unterhalb der Südspange anzubringen, aus Naturschutzgründen abgelehnt worden war.</p> <p>Der Ortsbeirat Gisselberg und die IKEK Gruppe Mobilität und Versorgung unterstützen die Initiative der Gisselberger*innen.</p>
4	<p>Vorhaben der Behring-Nachfolge-Standortfirmen zu Radwegeverbindungen</p> <p>Es hat eine Begehung mit Peter Reckling bei den Behring-Nachfolge-Standortfirmen stattgefunden. Diese haben Interesse, bessere Radwege für ihre Mitarbeiter*innen zu bekommen. Mehrere Wege gehen durch den Wald und im Sommer war es möglich, durch 3 auf das Gelände der Firmen zu kommen.</p> <p>Die Behring-Nachfolge-Standortfirmen planen einen neuen Hochwasserspeicher. Dafür werden Rohre durch den Wald gelegt. Im Rahmen dieser Maßnahme können Waldwege befestigt werden.</p>
5	<p>Vorfahrt für Jesberg/Regio Mobil</p> <p>Lastenräder und Versorgungsmöglichkeiten: der Topf des hessischen Ministerium zur Förderung von Lastenrädern war schnell ausgeschöpft.</p> <p>Eine Alternative hierzu könnte das Modell „Vorfahrt für Jesberg“ (sharing von privaten PKWs) darstellen. Es wäre denkbar, jemanden der Initiative auf unsere (im Dezember?) stattfindende Online-Sitzung einzuladen. Frau Schönemann wird sich erkundigen.</p> <p>Die Stadt würde uns dann bei der Fördermittelantragstellung unterstützen.</p>

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN
6	<p>Versorgung von Gefährdeten durch Initiativen und Versorgungsunternehmen</p> <p>Bei der Freiwilligenagentur www.freiwilligenagentur-marburg.de und beim Landkreis können sich Initiativen anmelden, die in der Coronazeit Mitbürger*innen unterstützen (s. auch Punkt 8).</p> <p>Vorschlag: ein Lastenrad anzuschaffen mit dem man ab Dorfladen Elnhausen Bürger*innen von Elnhausen, Dagobertshausen und eventuell Dilschhausen durch Freiwillige beliefert. Es müsste vorab geklärt werden, wer der Träger ist. Im Ort (Elnhausen?) sind zwei Vereine.</p> <p>Die Finanzierung des Rades durch IKEK erscheint nicht machbar, aber vielleicht könnte man es durch LEADER gewährleisten. Frau Michelsen und Frau Schönemann erkundigen sich.</p>
7	<p>Lastenräder für die Außenstadtteile?</p> <p>Das Thema ist schon behandelt worden (Punkt 5 und 6).</p>
8	<p>Coronahilfe im Landkreis MR-BID</p> <p>Der Landkreises arbeitet hier zusammen mit der Altenhilfe. Dort sollen sich Initiativen, die schon existieren, anmelden.</p> <p>https://www.freiwilligenagentur-marburg.de/2020/05/26/nachbarschaftsinitiativen-im-landkreis/</p>
9	<p>Verschiedenes</p> <p>keine Wortmeldung</p>
10	<p>Termin und Ort für nächstes AG-Treffen:</p> <p>Online, entweder am 08.12. oder 14.12. oder 15.12.2020 um 18.30 Uhr</p>

Für das Protokoll | Datum

Name: Silvia Vignoli / 08.11.2020

Verteiler

Mitglieder der Arbeitsgruppe, ...	per E-Mail
-----------------------------------	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.